

- * **Aufgabe 7.8:** Man bilde $A \times B$ für $A = \{x \mid x \in \mathbf{G} \wedge -2 < x \leq +2\}$,

$$B = \{y \mid y \in \mathbf{G} \wedge y^2 = x \wedge x \in A\}.$$

- * **Aufgabe 7.9:** Man zeige, daß sich in einem rechtwinkligen kartesischen Koordinatensystem das Geradenstück der x,y -Ebene $y=2x$, $0 \leq x \leq 5$, nicht als Kreuzprodukt einer Teilmenge A der x -Achse und einer Teilmenge B der y -Achse darstellen läßt.

Zum Abschluß wollen wir den Begriff der Produktmenge noch ausdehnen auf den Fall $n \geq 2$.

D.7.17 Definition 7.17: Es seien A_1, A_2, \dots, A_n Mengen. Dann nennen wir die Menge aller n -Tupel (a_1, a_2, \dots, a_n) mit $a_i \in A_i$ **Produktmenge (n -faches kartesisches Produkt)**

$$A_1 \times A_2 \times \dots \times A_n = \underbrace{\times}_{\text{abgekürzte Schreibweise}}_{i=1}^n A_i = \{(a_1, a_2, \dots, a_n) \mid (\forall i) (a_i \in A_i)\}. \quad (7.33)$$

Beispiel 7.20: $A = A_1 = A_2 = \dots = A_n = \{a \mid a \in \mathbf{R} \wedge 0 \leq a \leq 1\}$. Dann heißt

$$A_1 \times \dots \times A_n = A \times \dots \times A = \{(a_1, \dots, a_n) \mid (\forall i) (a_i \in \mathbf{R} \wedge 0 \leq a_i \leq 1)\}$$

n -dimensionaler Einheitswürfel ($n = 2$ – Quadrat, $n = 3$ – Würfel).

7.6. Beziehungen zwischen den Elementen einer Menge (System)

Wir wollen ein Versorgungssystem (Bild 7.11) betrachten, wie es in den verschiedenen Bereichen der Wirtschaft auftritt.

Ein Hersteller H erzeugt ein Produkt, welches von den drei Abnehmern (Betrieben, Baustellen usw.) benötigt wird. Die Pfeile geben an, daß und in welcher Richtung Fahrzeuge zwischen den Elementen H, A_1, A_2, A_3 das betreffende Produkt transportieren bzw. leer zum Hersteller zurückfahren.

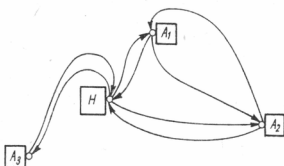


Bild 7.11.
Ein spezielles Versorgungssystem

Die Gesamtheit der H, A_1, A_2, A_3 , also der Hersteller und Abnehmer sowie die Pfeile, die die Beziehungen zwischen diesen beschreiben, fassen wir als Einheit auf und nennen sie **System**. Dabei heißen

$E = \{H, A_1, A_2, A_3\}$ die Menge der Elemente,

R^* – die Menge der Beziehungen zwischen den Elementen des Systems.

Im Bild 7.1. haben wir die Elemente von R^* durch Pfeile dargestellt. Man kann nun einen solchen Pfeil eindeutig durch ein geordnetes Paar von Elementen aus E dar-